

LuMa König

Präsentation von Nicole König

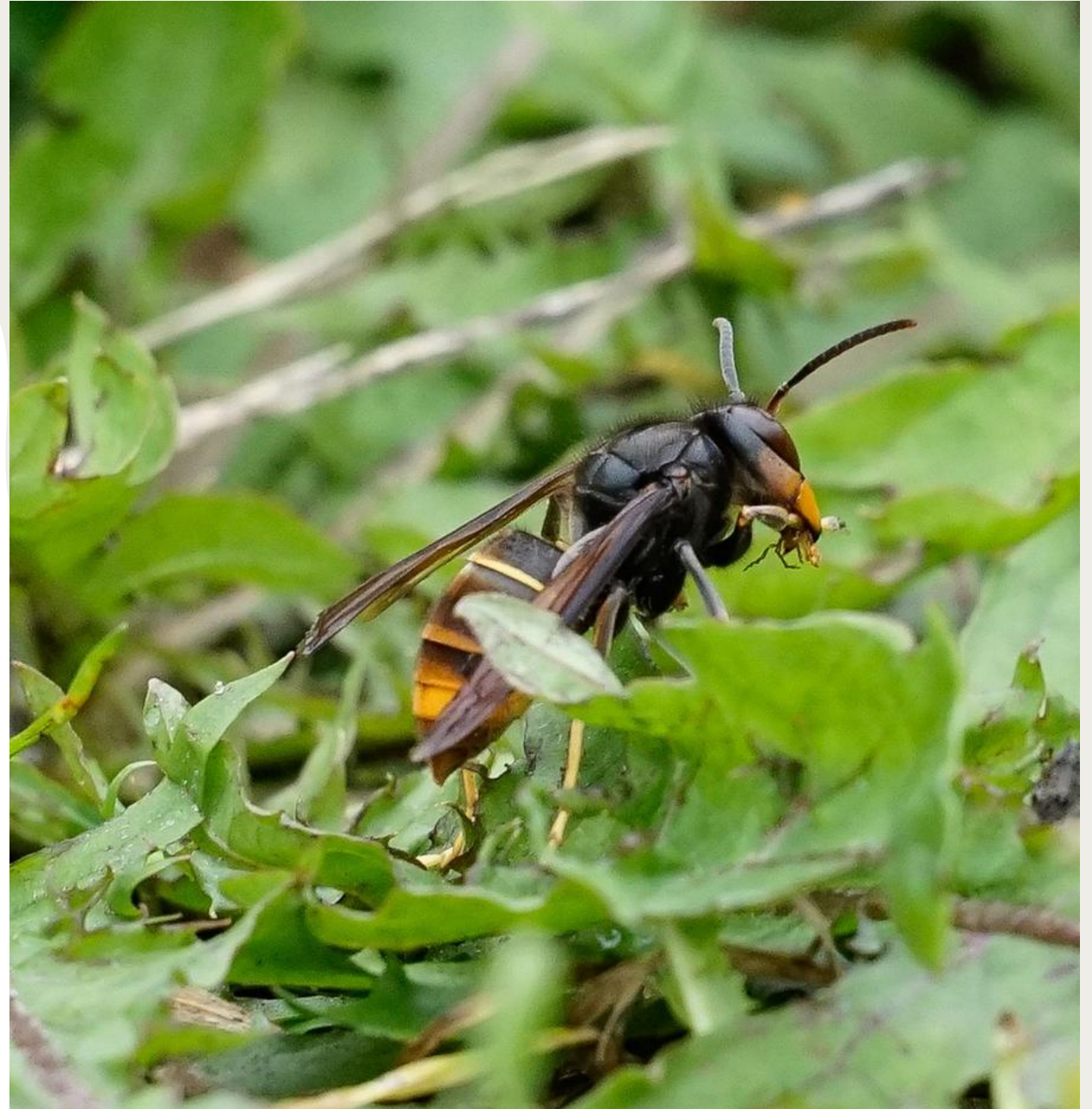


Wer nicht kämpft hat
schon verloren- **Gefahr
aus Asien**

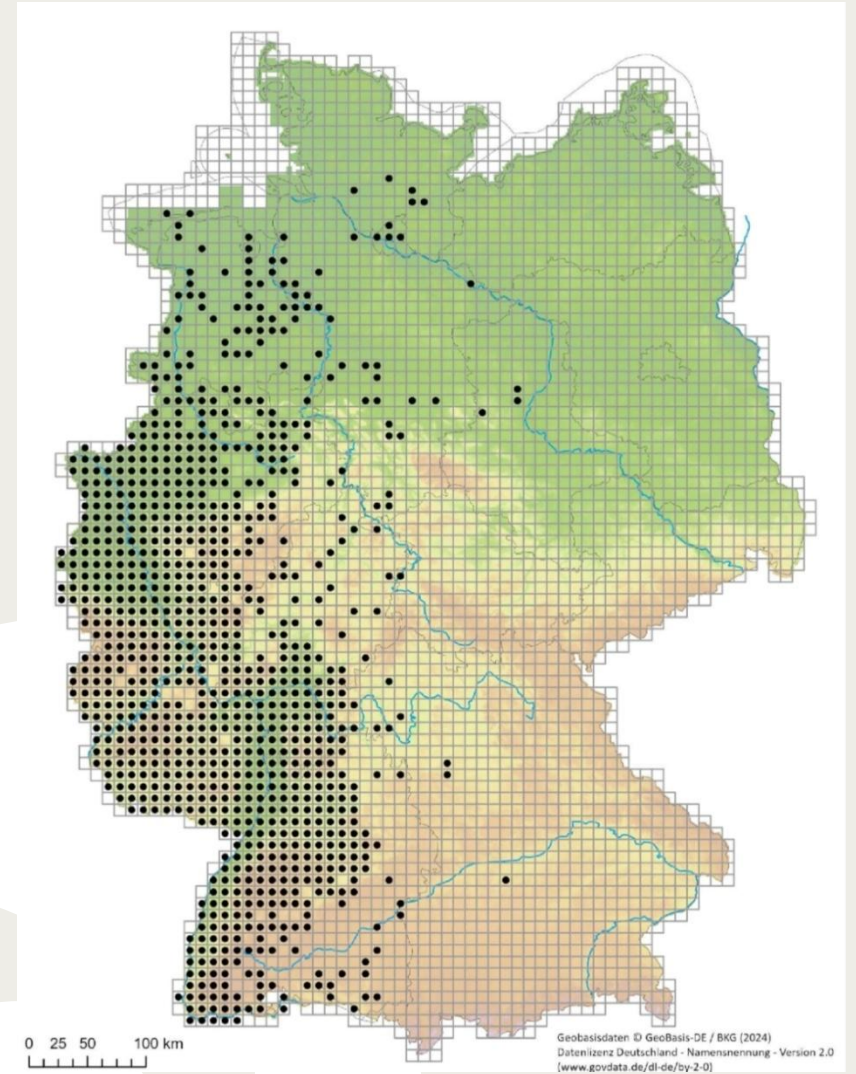
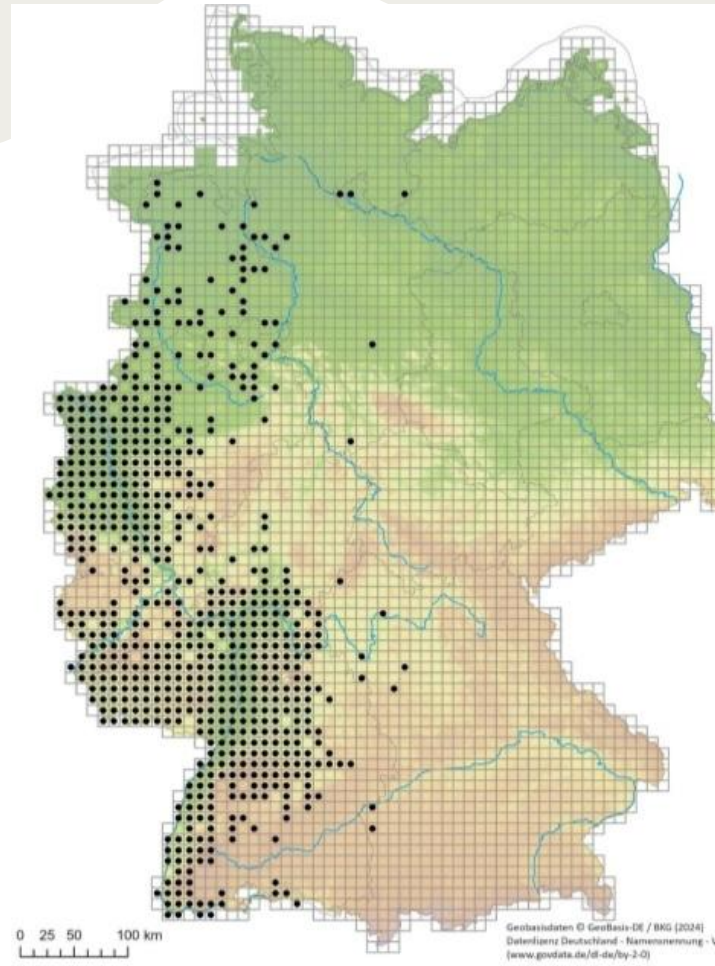
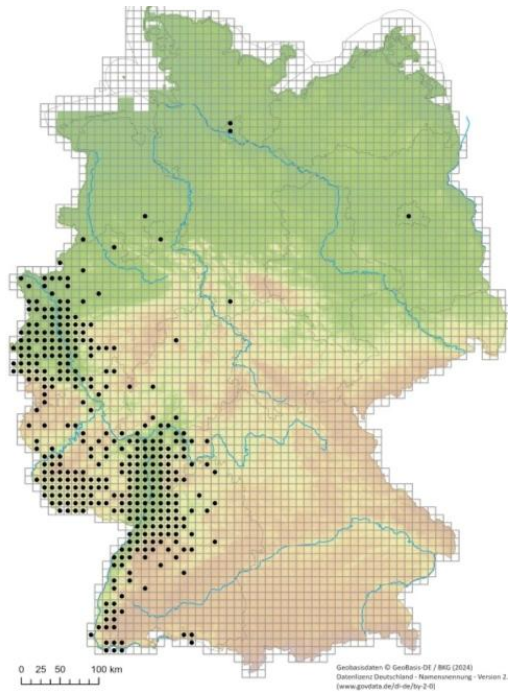
Vespa velutina
nigrithorax

Kleingartenverein Darmstadt

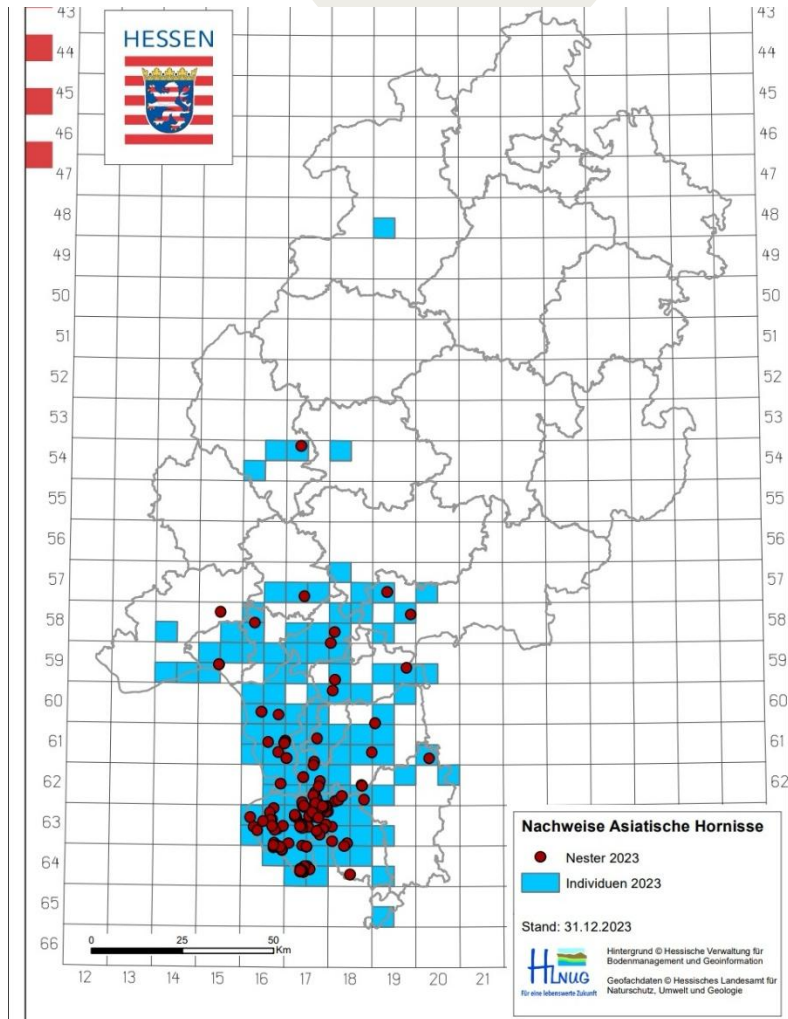
08.05.2026 Darmstadt



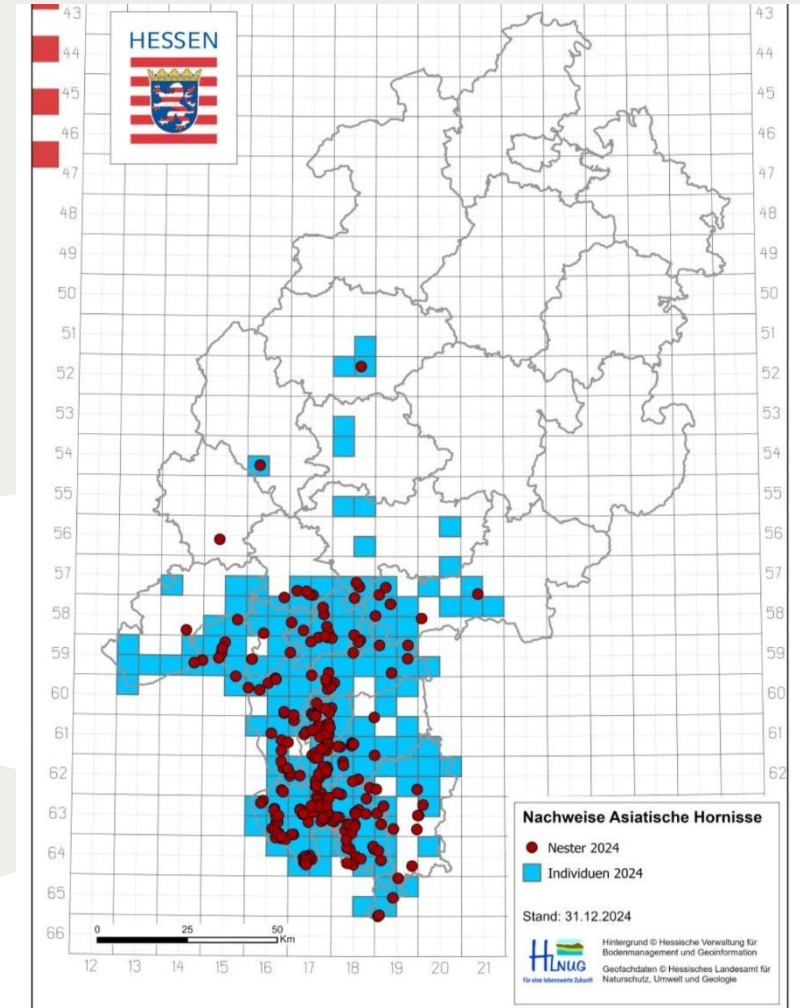
Ausbreitung in Deutschland 2023-2025



156 Nester 2023



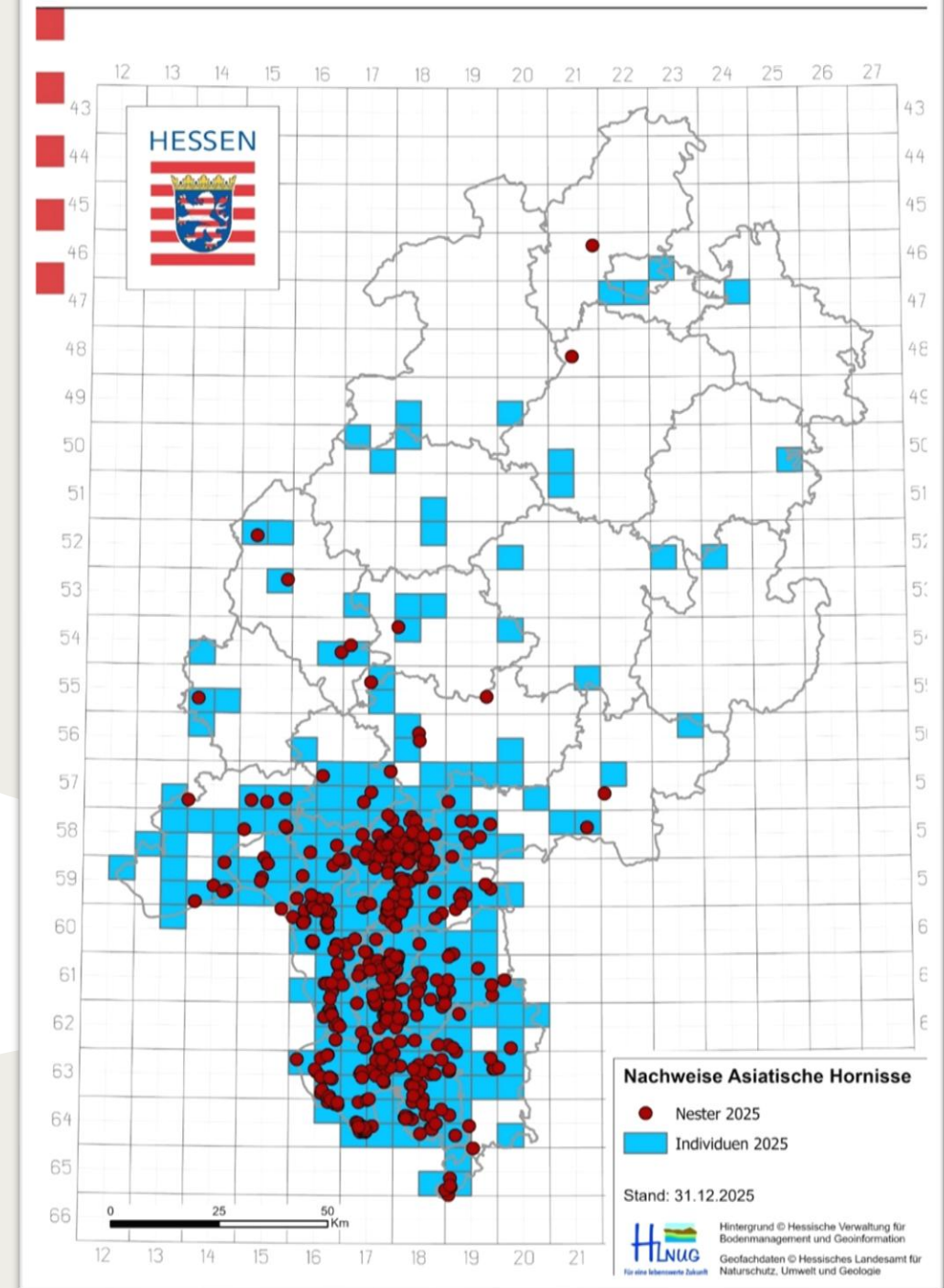
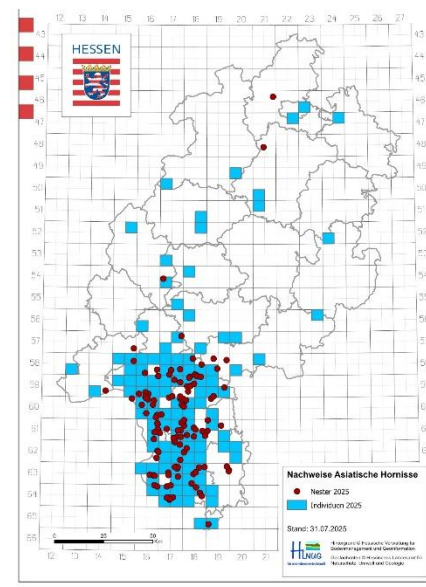
280 Nester 2024



Nachweise Vvn 2025 Hessen

488 Nestmeldungen beim HLNUG
Dunkelziffer ...

Quelle: HLNUG Katharina Albert



Wer ist sie denn eigentlich und wo kommt sie her?

- gehört zu den Faltenwespen
- etwas kleiner wie unsere heimische Vespa Crabro
- Königinnen etwa 3 cm
- Arbeiterinnen etwa 1,7 cm bis 2,4 cm
- schwarze Grundfärbung
- orangener Streifen am Hinterleib
- gelb oranges Gesicht
- gelbe Binde am ersten Segment
- schwarze „Oberschenkel“
- Unterschenkel und Füße sind gelb



Wer ist sie denn eigentlich und wo kommt sie her?

- sie kommt ursprünglich in Südchina, Taiwan, Ostindien und dem Westen des Himalayas vor
- Einreise sehr wahrscheinlich durch Töpferwaren aus Asien 2004 nach Frankreich
- 2014 das erste Nest in Deutschland, Waghäusel
- 2019 das erste Nest in Lorsch
- die gesamte Ausbreitung in Europa, ist wohl auf eine Königin, die von drei Drohnen begattet wurde, zurückzuführen.



Nahrungsspektrum der adulten Tiere



ernähren sich von

- Honigtau
- Nektar
- reife Früchte
- Honig
- einer proteinreicher Flüssigkeit, welche die Larven „erbrechen“

Nahrungsspektrum der Larven



Bild: Jan Hilger

Für die Brutaufzucht werden Proteine benötigt wie

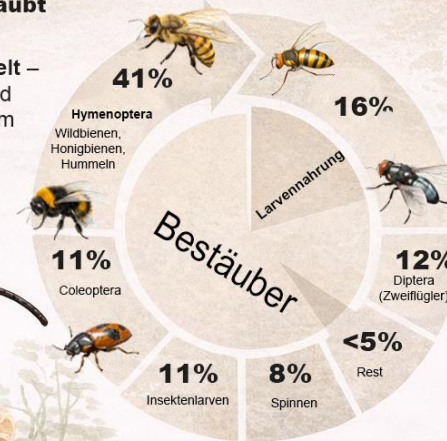
- Fleisch von Insekten
- Fliegen
- Spinnen
- Schmetterlinge
- Wespen
- Wildbienen und Honigbienen
- Wirbeltierkadavern
- Fisch und Garnelen
- Wurst usw.

Beutespektrum der Asiatischen Hornisse (*Vespa velutina*) und ökologische Auswirkungen

- ✓ **Fast alles, was sie tilgt, bestäubt** unsere Pflanzen
- ✓ Sie **beeinträchtigt Nützlinge doppelt** – als **Bestäuber** im Adultstadium und als **ökologische Funktionsträger** im Larvenstadium.
- ✓ Die **Auswirkungen** gehen deutlich **über die Imkerei** hinaus.



Asiatische Hornisse
(*Vespa velutina*)



Über **80%** ihrer Beute sind **Bestäuber**



Bestäubung

Ein **Grossteil** der eingetragenen Beute bestehen aus Insektenlarven

Ein gezielter Schlag gegen das ganze Ökosystem - nicht nur gegen Honigbienen



Die Asiatische Hornisse stellt ein **systemisches Risiko** für **Bestäubungsleistung** und **ökologische Stabilität** dar.

Hoher Bedarf an Proteinen für die Aufzucht der Larven

- ca. 13 Kg Insektenfleisch und mehr in einer Saison
- Aktionsradius bei Primärnestern von etwa 300 m
- Aktionsradius bei Sekundärnestern von bis zu 1000 m



Minimierung der Bestäuber und Bestäubungsleistung

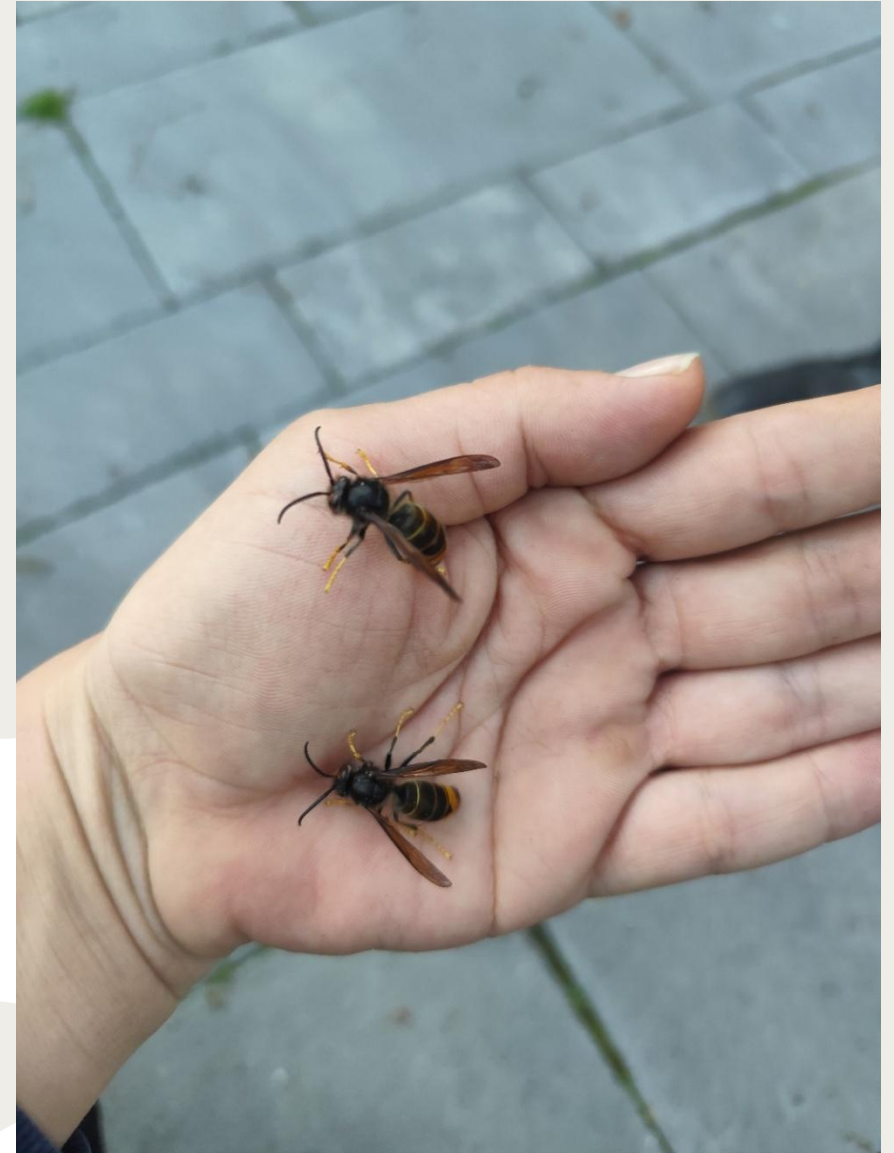
- Im Frühjahr Wildbienen, Wespen
- Im Sommer in der Stadt hoher Anteil an Wespen
- ab Herbst Druckzunahme auf Bienenvölker
- flexibles Nahrungsspektrums je nach Angebot
- Konkurrenz mit heimischen Arten



Reduktion der Nahrung für Igel und Vögel in den Sommermonaten

Weitere Eckdaten

- Arbeiterinnen zwischen 46 °C und -5 °C
- Königinnen und Drohn zwischen 48 °C und -13,1 °C
- Ausschließlich Tagaktiv
- insgesamt wesentlich mehr als 500 Königinnen aus einem durchschnittlich großem Nest in einer Saison
- Reproduktion zwischen 7-10 neue Nester in der nächsten Saison



Vorsicht Verwechslungsgefahr!

Vespa Mandarinia NICHT IN DE!



Medien sprechen oft von der Asiatischen Riesenhornisse

- Arbeiterinnen bis zu 45 mm
- Königinnen ca. 76 mm
- Stachel ca. 6-7 mm lang
- brütet gerne in Höhlen und im Boden
- lebt in Ost- und Südostasien



Asiatische Riesenhornissen: An diesen Orten breitet Sie sich aus

3 Std.



FOCUS-online-Redaktion

Donnerstag, 30.04.2026, 16:34



Asiatische Riesenhornissen breiten sich in Europa weiter aus. Ein Stich ist nicht unbedingt gefährlich, aber schmerzhaft. An diesen Orten gab es Sichtungen.



Asiatische Riesenhornisse: An diesen deutschen Orten gibt es sie

Die Asiatische Riesenhornisse (*Vespa mandarinia*) kommt ursprünglich aus Ostasien und Südostasien. Sie weist etwa die fünffache Größe einer normalen Honigbiene auf. An diesen Orten ist sie bisher gesehen worden.

- Die Riesenhornisse *Vespa mandarinia* ist in Deutschland bisher nicht gesichtet worden. Bisher wurde sie mit einer anderen Art, zum Beispiel der Asiatischen Hornisse **Vespa velutina**, verwechselt.
- Die einzige belegbare Sichtung der Asiatischen Riesenhornisse gab es im Jahr 2019 in Kanada und den USA. Ende des Jahres 2020 konnte Amerika ein Nest dieser Hornisse vernichtet werden. Danach gab es keine Sichtungen mehr.
- Allerdings breitet sich die Asiatische **Hornisse** *Vespa velutina* immer weiter aus. Auch sie stammt aus Südostasien und wurde erstmalig im Jahr 2004 in Frankreich nachgewiesen.

X

Deutlicher GRÖßEN- und Farbunterschied

Vespa crabro



Vespa velutina



ASIATISCHE HORNISSE

(*Vespa velutina*)

DRAUFSICHT
(Top View)



SEITLICHE 3D-ANSICHT
(Side View – 3D)



ANATOMIE (*Vespa velutina*)

KOPF

Fühler
Facettenauge
Mundwerkzeuge

BRUST (Thorax)

Vorderflügel
Mittelbein
Hinterbein

HINTERLEIB (Abdomen)

1. Segment mit
gelbem Band
weitere Segmente
Stachel (Wehrstachel)



MERKMALE

- Körper überwiegend dunkel bis schwarz
- Ein breites gelboranges Band am 4. Hinterleibs-segment
- Beinenden gelb
- Kompakter Körperbau
- Etwas kleiner als die Europäische Hornisse

Körperlänge:
17 – 32 mm
(Arbeiterin: 17 – 25 mm)

EUROPÄISCHE HORNISSE

(*Vespa crabro*)

DRAUFSICHT
(Top View)



SEITLICHE 3D-ANSICHT
(Side View – 3D)



ANATOMIE (*Vespa crabro*)

@ www.umsiedlungen.ch / www.velutinaportal.eu

KOPF

Fühler
Facettenauge
Mundwerkzeuge

BRUST (Thorax)

Vorderflügel
Mittelbein
Hinterbein

HINTERLEIB (Abdomen)

gelbe Segmente mit
schwarzen Zeichnungen
weitere Segmente
Stachel (Wehrstachel)



MERKMALE

- Körper gelb-rötlich bis braun
- Hinterleib überwiegend gelb mit mehreren schwarzen Zeichnungen
- Beine eher dunkel, nicht gelb
- Größer und voluminöser als die Asiatische Hornisse

Körperlänge:
20 – 35 mm
(Arbeiterin: 18 – 28 mm)

Vespa crabro



Vespa velutina



Mittlere Wespe



Asiatische Hornisse



Dolichovespula media



Vespa velutina nigrithorax



Gemeine Wespe

Vespula vulgaris



Deutsche Wespe

Vespa germanica



Überwinterung

Nach erfolgreicher Befruchtung wird sich ein Überwinterungsplatz gesucht

Geschützt z.B.

- unter Totholz
- unter Rindenmulch
- auf Dachböden wenn in der vergangen Saison da bereits gebaut wurde



Das Nest der asiatischen Hornisse

Material

- zerkautes Holz von menschlichen Bauten
- Rinde von Ästen oder Bäumen in Nestnähe

wird mit „Speichel“ vermengt

➡ Papier

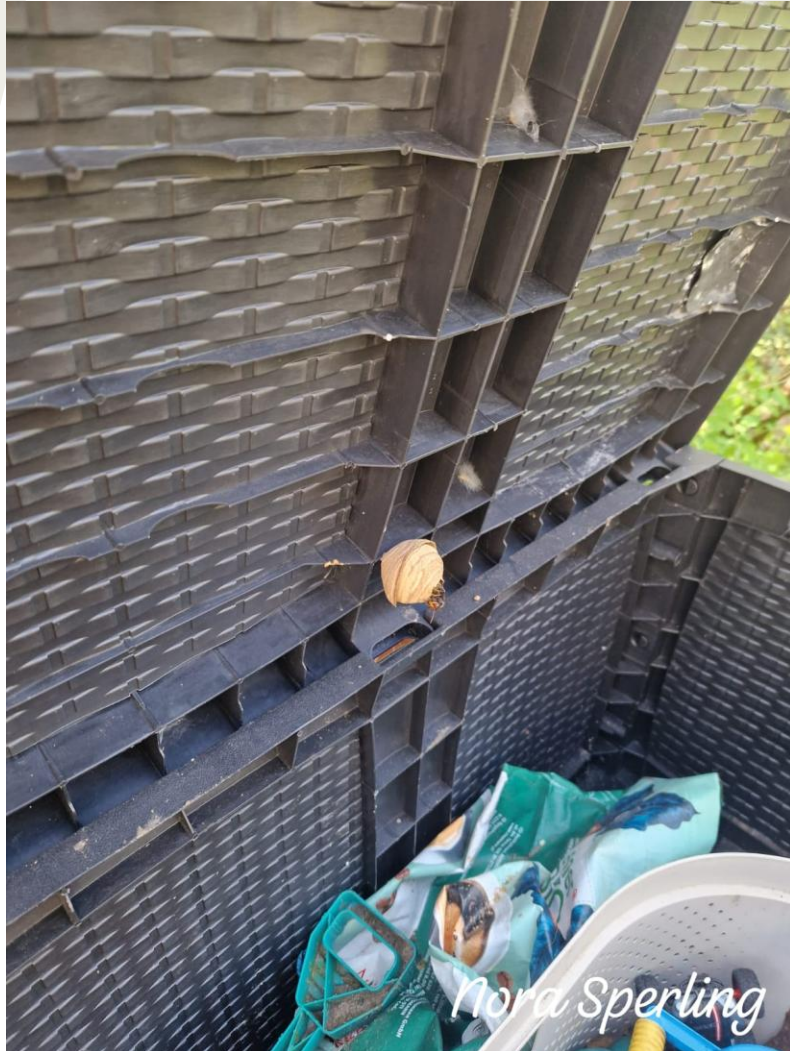




Die Primärnester werden weitestgehend geschützt vor der Witterung und oft auf Augenhöhe gebaut.

- Carport
- Dachvorsprünge
- Garagen
- Büsche, Hecken, Sträucher
- Terrassen und Zubehör
- Gartenhäuschen
- Hochbeet
- Erdlöcher
- Bienenbeuten
- Briefkasten

Beliebte Orte





Maike Rothenheiser



C BY NICOLE KÖNIG



Ausgebautes Primärnest



Sekundärnest

Ca. 70% der Nester ziehen in ein Filialnest um, die meist in der Höhe sind. Oftmals sind es Bäume oder Hausgiebel. Umkreis von ca. 50-150 m zum Primärnest.

Anfangsphase Sekundärnest



Anfangsphase Sekundärnest 04.09.2025

- Königin zieht innerhalb von 3 bis 5 Tagen in ihr neues Nest



Anfangsphase Sekundärnest 09.09.2025





Manfred Kester





Das Nest ohne Hülle

- ein gut gereiftes Sekundärnest hat gerne 10 - 12 Brutteller +-
- ohne Ast 2-4 kg im Oktober prall gefüllt mit Brut
- mit Ast 5-7 kg



Die *Vespa velutina nigrithorax* war bis März 2025 eine invasive, gebietsfremde Art von unionsweiter Bedeutung.

Sie unterliegt der EU-Verordnung 1143/2014



Frühe Phase der Invasion (Arten nach Art. 16)

- Prävention
- Früherkennung
- Verpflichtung zur sofortigen Beseitigung
- Kontrolle für Arten in einer frühen Phase der Invasion



Umstufung

Artikeländerung auf 19

Management von etablierten Arten (nach Art. 19)

- Maßnahmen, um eine weitere Ausbreitung und die damit verbundenen Auswirkungen auf das Ökosystem, die Biodiversität, die menschliche Gesundheit und die Wirtschaft zu minimieren.
- Maßnahmenblatt, Management

Entfernungen von behördlicher Seite aktuell nach Bewertung

- Kosten- Nutzen- Aspekt
- Risiko für Gesundheit und Biodiversität



Was heißt das?

- Nester auf privatem Grund ohne Gefährdung von städtischen Gelände, Kosten trägt der Eigentümer
- Nester auf privatem Grund mit Gefährdung von städtischen Gelände, Kosten Trägt die Gemeinde, Stadt, Kommune
- Nester auf städtischen Grund, Kosten trägt die Gemeinde, Stadt, Kommune
- Nester im Naturschutzgebiet, Kosten trägt in Hessen die ONB



Meldeportal

aus sicherer Entfernung eine Foto oder Video machen und auf der offiziellen Plattform melden

<https://hessen.meldeportal.cloud>

<https://hessen.meldeportal.cloud/observation/efe30742/asiatische-hornisse>

QR Code auf den Flyern



Stachel- und Stichereignisse



Vergleich

Bienen ca. 2,5 mm

Wespen ca. 2,6 mm

Hornissen ca. 3,4 bis 3,7 mm

Asiatische Hornisse ca. 3,2 mm bis 4 mm

Stichereignisse ohne Anaphylaxie



Was tun bei einem Stich?

- Sofort kühlen um die Eiweiße zu binden und die Schwellung zu minimieren
- Ggf. falls vorhanden Fenistil, Antihistaminikum und / oder Cortison einnehmen
- Allergiker Notfallset nutzen

Zustand beobachten:

Bei starken Schmerzen an den betroffenen Lymphknoten, Schwindel, massiven Hitzewallungen, Ausschlag, Atemnot bitte sofort Notarzt kontaktieren

➡ **UNBEDINGT SAGEN VON WAS MAN GESTOCHEN WURDE.**



Aggressives Gift

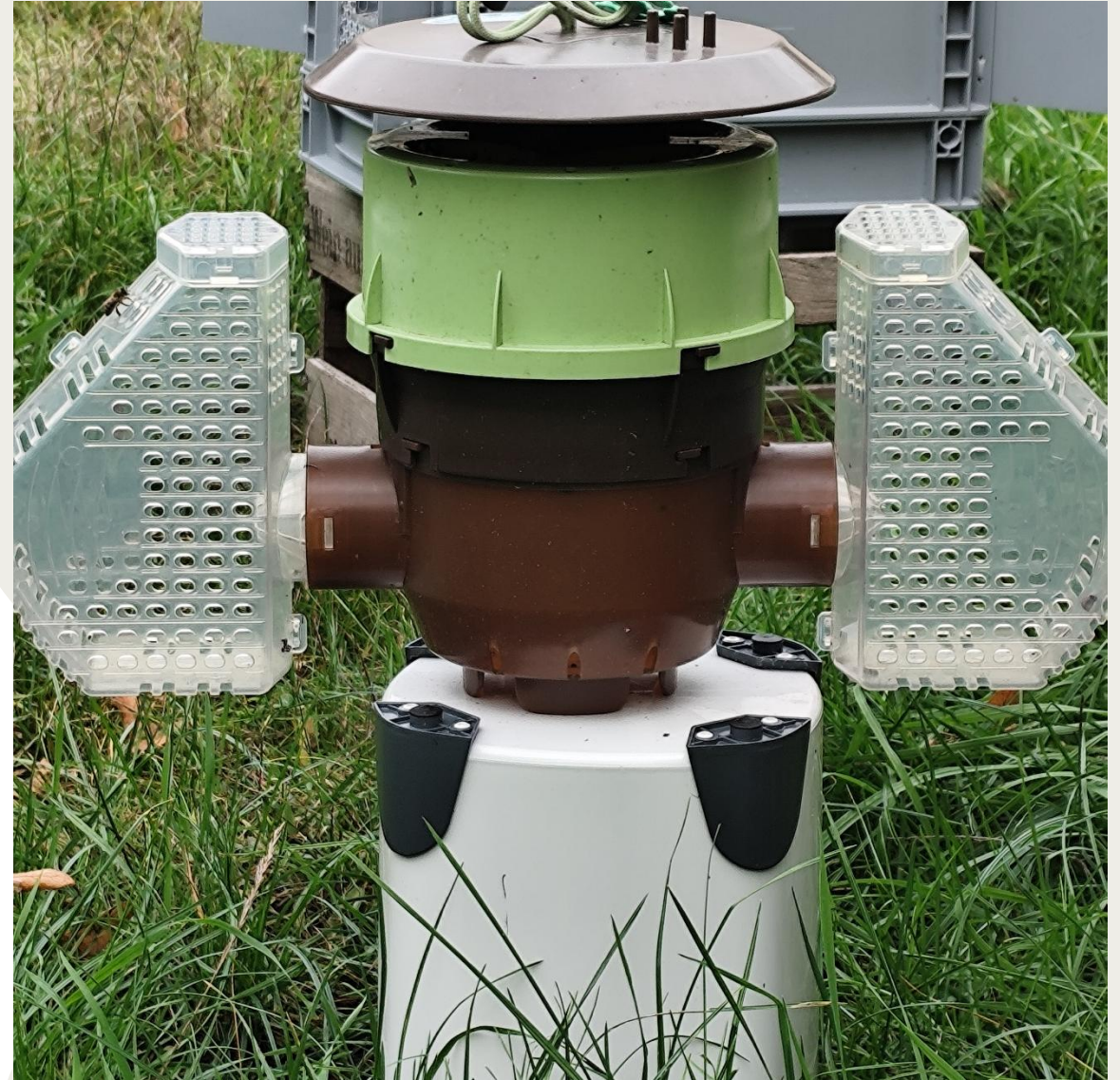
Wespengifte sind komplexe biochemische Gemische aus Proteinen, Enzymen und Neurotoxinen



- **Peptide** Wespengift
Mastoparan
Kinine
- **Enzyme**
- **Allergene**
- **Histamine**
- **Serotonin**
- **Acetylcolin** sorgt für den Schmerz

Nicht selektiv und Verwendung nicht erlaubt!

- Nutzung DE nicht erlaubt
- keine Empfehlung
- jede Wespe, Wildbiene oder anderes heimisches Insekt steht unter allgemeinen Artenschutz und darf weder gefangen noch getötet werden!





C BY NICOLE KÖNIG



C BY NICOLE KÖNIG



Noch Fragen?

Ihr habt es geschafft! Danke

Nicole König
Stellvertretende Obfrau für
Bienengesundheit

Wespen- und Hornissenberatung
Fachberatung und Nestentfernung
Vespa velutina nigrithorax

Nicole König
Goethestr. 2
68642 Bürstadt
nicole.koenig@hessische-imker.de
velutinakoenig.buerstadt@gmail.com
0173 6014024

